

**Protokoll der Anlagenversammlung „Kainrade-Bahr“ und „Mittelste Koppel“**  
**vom 21. November 2019**

Beginn: 17:02 Uhr

**1. Begrüßung und Anwesenheitsfeststellung**

Der Vorsitzende Axel Zabe begrüßt alle Anwesenden zur Anlagenversammlung. Erschienen sind 8 Pächter, 1 Gast und 2 Vorstandsmitglieder. Die Versammlung ist beschlussfähig, da sie satzungsgemäß einberufen wurde.

**2. Erklärung der Aufgaben des Anlagenvertreters und des Wasserwartes**

Gfd Zabe erklärt die Aufgaben des Anlagenvertreters und des Wasserwartes und beantwortet die gestellten Fragen. Ein Merkblatt wurde ausgehändigt.

**3. ggf. Wahl von Anlagenvertretern für 4 Jahre**

Eine Wahl findet nicht statt. Die Anlagenvertreter Richter (Kainrade-Bahr) und Deters (Mittelste Koppel) sind bis 2021 gewählt.

**4. Anträge**

Es wurden keine Anträge gestellt.

**5. Zufahrtsweg - Zuständigkeit**

Die Stadt Kiel hat im letzten Jahr den Zufahrtsweg Richtung Aubrook 100 saniert und die Schlaglöcher ausgebessert. Da sich bereits neue Schlaglöcher gebildet haben, soll ein neuer Antrag auf Ausbesserung des Weges gestellt werden.

Der Weg in der Kleingartenanlage „Mittelste Koppel“ wird durch die Pächter dauerhaft befahren und ist in einem schlechten Zustand. Zur kommenden Gemeinschaftsarbeit am 04.04.2020 soll in Absprache mit dem Anlagenvertreter Wegebau-Material (20-30 Tonnen) geliefert werden. Dieses wird in Gemeinschaftsarbeit verteilt.

**6. leer stehende Parzellen – Umnutzung, Biotope**

Die Parzelle 108/033 wird auf Grund der Lage und Feuchtigkeit nicht mehr neu verpachtet. Nach Absprache mit Thorsten Jahns soll die Senke in der Parzelle ausgebaggert werden und als Biotop verbleiben. Gleichzeitig soll der Weg neben der Parzelle aufgefüllt werden, damit dieser auch in den Wintermonaten begehbar ist.

Es wird der Antrag gestellt, die Parzelle aus dem Pachtvertrag herauszunehmen.

In der Parzelle 159/002 wurde in Gemeinschaftsarbeit die defekte Laube abgerissen.

Zwei weitere defekte Lauben soll in den Parzellen 159/003 und 159/039 abgerissen werden.

## **7. Müllproblematik**

Für die Entsorgung der abgerissenen Laube in der Parzelle 159/002 wird in Absprache mit den Anlagenvertretern ein Container gestellt. Die Müllentsorgung erfolgt in Gemeinschaftsarbeit. Auch für die Entsorgung von Eternitplatten wird ein Container gestellt. Für die Entsorgungskosten hat die Stadt Kiel ein Härtefallfond eingerichtet.

## **8. Betreiberverantwortungskontrollen der Stadt Kiel**

Gfd Zabe berichtet über die regelmäßig stattfindenden Kontrollen sämtlicher Parzellen durch die Immobilienwirtschaft der Stadt Kiel.

Bis November 2019 sind neue Begehungen ausgesetzt, da noch Verhandlungen mit der Stadt Kiel laufen.

## **8. Sonstiges**

1. Der defekte Schieber (dieser tropfte in den letzten beiden Wintern) im Schacht 63 soll durch Thorsten Jahns ausgetauscht werden. Der Wasserverbrauch im Kalenderjahr 2019 liegt bei ca. 950 m<sup>3</sup>.
2. Am 26. November 2019 findet ein weiterer Kleingartendialog statt. Unter anderem wird das neue Konzept samt Strafenkatalog vorgestellt. Für Lauben, die vor 1983 errichtet wurden, soll es Bestandsschutz geben.
3. Für Bäume über 60 cm Umfang in einem Meter Höhe gibt es Bestandsschutz. Ohne Antrag dürfen diese Bäume, auch Waldbäume, nicht gefällt werden.
4. Zwei ehemalige Behelfsheime werden durch die Stadt Kiel abgerissen, bzw. zurückgebaut. Insgesamt gibt es im Verein noch 6 „Bewohner im Grünen“.
5. Die Gemeinnützigkeitsprüfung des Vereins ist abgeschlossen und das Ergebnis soll in den kommenden Tagen mitgeteilt werden.

Ende: 18:00 Uhr

Kiel, den 21.11.2019

Zabe

Soltau

Asmussen

Vorsitzender

stellv. Vorsitzender

Protokollführer